

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 361, Donnerstag, 18. Juli 1901. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Theil.

Wettbewerb.

Zur Belohnung gerigster Pläne für die Erbauung der „Volks- und Reichsbahn Leipzig in Sack & Adolf I. Bögl“ wird hiermit unter den im Königreiche Sachsen wohnenden Architekten ein Wettbewerb ausgeschrieben.

Die Bedingungen und der Preisgeldes können gegen festen Preis Einladung von 3.-4., die bei Einsendung eines Entwurfs auf Belangen wieder zurückgestellt werden, von jedem Hochbaumeister, Bauhaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 6 bezogen werden.

Das Preisgericht lösen übernommen die Herren: Prof. Siegmund, Döring, Dräseke, Führmann, Frau Falkenberg, Fuchs, Prof. Gasteiger, Janssen, Iffert, Kluge, Prof. von Kotzebue, Krause, Kunzler, Mann, Prof. Osiptow, Paul, Frau Rappoldi-Kahler, Prof. Marg. Reichel, Riemann, Reuse, Schmiede, v. Schreiber, Schulz, Böttcher, Prof. Sievert, Prof. Spiegel, Starcke, Trenz-Wolff, Urtisch, Vetter, Winds, Wolf, Wilh. Wolters; die herrengeordneten Mitglieder der Königl. Kapelle, an ihrer Stelle Rappoldi, Grützner, Feigel, Bauer, Biehring, Fricke, Gabler, Wolfermann etc. Alle Fischer für Musik und Theater. Völle Karne und Einzelsothe. Elektrot Jederzeit. Hauptentritt 1. April und 1. September (Aufnahmepflicht am 2. September von 8—1 Uhr). Prospekt und Lehrerzeichnungen durch das Direktorium.

Dresden, Königl. Conservatorium für Musik und Theater.

46. Schuljahr. 1900/1901: 1286 Schüler, 71 Aufführungen, 114 Lehrer. Dabei Frau Auer-Herbeck, Bachmann, Braunroth, Döring, Dräseke, Führmann, Frau Falkenberg, Fuchs, Prof. Gasteiger, Janssen, Iffert, Kluge, Prof. von Kotzebue, Krause, Kunzler, Mann, Prof. Osiptow, Paul, Frau Rappoldi-Kahler, Prof. Marg. Reichel, Riemann, Reuse, Schmiede, v. Schreiber, Schulz, Böttcher, Prof. Sievert, Prof. Spiegel, Starcke, Trenz-Wolff, Urtisch, Vetter, Winds, Wolf, Wilh. Wolters; die herrengeordneten Mitglieder der Königl. Kapelle, an ihrer Stelle Rappoldi, Grützner, Feigel, Bauer, Biehring, Fricke, Gabler, Wolfermann etc. Alle Fischer für Musik und Theater. Völle Karne und Einzelsothe. Elektrot Jederzeit. Hauptentritt 1. April und 1. September (Aufnahmepflicht am 2. September von 8—1 Uhr). Prospekt und Lehrerzeichnungen durch das Direktorium.

Kof Blatt 20 des Handelsregister, die Firma Schirmer & Schirmer in Leipzig betreibt, ist heute eingetragen worden, daß die Gesellschaft aufgelöst ist, die Herren Arthur Zeit und Alfred Schröder, Kaufleute in Leipzig, zu Baulikaturen bestellt werden sind und daß die Herren Ernst Arthur Zeit, Morris Bentzold und Alfred Schröder erstellt gewesene Werken erhalten ist.

Leipzig, den 16. Juli 1901.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Kof Blatt 10207 des Handelsregister in heute eingetragen worden, daß der Kommandeur der Firma Polygraphische Anstalt, Wedemeyer & Co. in Leipzig ausgesetzt ist.

Leipzig, den 16. Juli 1901.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Kof Blatt 4244 des Handelsregister in heute die Firma A. Stephan in Leipzig eröffnet worden.

Leipzig, den 16. Juli 1901.

Königliches Amtsgericht, Abt. II B.

Bekanntmachung.

Die Pflichtierung der Fußgängerbürgänge im 3. Bau- inspectionsbereich soll an einen Unterschreiter verlangt werden.

Die Bedingungen und Unterlagen für die Ablieferung liegen in unserem Hochbauamt, Brühl 80, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 77, aus und können dort eingesehen oder gegen Entschädigung von 0,50.—R. auch in Schriftform eingezogen werden. Kosten, entnommen werden.

Abzüge sind verliegt und mit der Aufschrift: „Pflichtierung der Fußgängerbürgänge im 3. Bau- inspectionsbereich“ ver- legen, in dem oben beschriebenen Geschäftszimmer bis zum 31. Juli cr. 6 Uhr Nachmittags einzusehen.

Der Rat heißtt sich das Recht vor, sämtliche Angebote abzulehnen.

Leipzig, den 17. Juli 1901.

T. A. 4891.

Des Rathes der Stadt Leipzig Reputation zum Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

Wiederholungen betreffend.

Um das Verhältnis der Einquartierungsgebühren und der zur Quartierung gelagerten Summe in Leihzins zu erhalten, geben wir den Haushaltsherrn, deren Stellvertreter in Mittelstadt Leipzig und den eingesetzten Vororten hiermit auf, jede in ihren Haushaltshäusern eingesetzte Person, resp. Aufenthaltsraum, längstens acht Tage nach deren Antritt bei der zuständigen Polizeibehörde — innerhalb — Wohnung bei unterem Naumburg, Polizeidienst Nr. 2, schriftlich anzuhören.

Die Unterkunft oder Verkündung dieser Verordnung wird nach Schülern mit einer Geldstrafe von 15.—R. geobdet.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntnis der Betriebsleiter, daß Formulare zu den Wiederholungen und rein. Neubau-Wiederholungen bei den Polizeidienststellen zur Gunstose, Nachprüfung und Wiederholung bereit liegen.

Leipzig, am 18. Juli 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig. Quartieramt.

X. M. 18118. Stadtrat Dr. Schenz. Hauptamt.

Vermietung von Werk- und Lagerplätzen.

Die Lagerplätze Nr. 19 und 25 an der Südstraße Straße in Leipzig-Nordost von 1505 und 2000 qm Baulandfläche sind sofort auf eine längere Frist zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, am 5. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, am 5. Juni 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Raumbezirk.

Bermietbung.

Zum besseren Grundstück „Gergenholz“ ist sofort nach einem Laden für den jüdischen Markttag von 4000.—R. bei fünfjähriger Vertragsdauer zu vermieten.

Mietbedingungen werden auf dem Rathaus, 2. Obergeschoss, Zimmer Nr. 20, eingegangenommen.

Leipzig, den 16. Februar 1901.

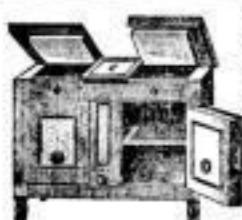
Der Rath der Stadt Leipzig.

Wir offeren:
Steinkohlen, Braunkohlen,
Brikets, Prechtorf,
Anthracit, engl. und deutsch,
Gasok, gebr. westf. Kok

für Industrie und Kehdigung in nur besten Waren zum billigen Tagespreis.

Herrn. Haferkorn & Comp., Leipzig.
Plagwitz.

Gätor und Rücklage: Elisabeth-Allee 47. Telefon Nr. 5450.



Theaterplatz 3. Carl Beau, Theater-Specialgeschäft für Haus- und Küchen-Einrichtungen.

für Feinschmecker

ausgeführt in

Chocolat-Lindt (Bern)
Chocolat-Gala Peter (Nevey)
Chocolat-Kohler (Lausanne)

In Tablettform und anderen Originalpackungen für die Reise vorzüglich geeignet.
Otto Hein vorm. A. F. Fomm, Kurprinzstr. 1.

Spezialgeschäft für Chocoladen und Confectionen.



Budßürg, Einrichtg. Möbl. Kred. Frau. Matz direkt d. Gretschel, Elternstr. 50, II.

SCHÄFER & KOCH

Kunststoff für Foto-Vergeschenke
Hannover, Leipzig, Krakau



Spezialität:
Ausführung von
Vergeschenken,
Postkarten,
Geschenk-
Kunststoffen
Ausführung
bei absoluter Ähnlichkeit
entfernt Aquarien & Pflanzen.

Besichtigung der Schauhalle
Leipzig, Universitätsstr. 10
Montagabend
von Morgen 8 bis Abends 8 Uhr
ohne Kaufzwang.

Möller- u. Tapetierer-Werkstätten, Holla
u. Hauptg. St. Görlitz, Tap. Nordstr. 56, I.

Tapetierarbeiten jeder Art werden voll
u. billig auf dem Papier-Markt, 45, IV. r.

Schnellföhlerei Wünzigstr. 7, elektrischer
Betrieb, Personenheber und
Klopf. v. & 1.900 an, alle Schnellföhlereien los.

Herrnenfeld, w. gut reportiert, geändert, grün,
Schmidt, Schneider, Neumarkt 14, IV.

Frack u. Schrock-Anzüge
Lein-Institut, Holzmarktstr. 9, I.

Elegante Straße u. Geschäftszweig
vertrieben J. Kindermann, Salzgasse 9, I.

Perf. Schneiderin m. a. Empf. 1. u. 2. herz-
lichen, pro Tag 2-3. Bestellung auch durch
Postkarte, 2. Schule, Johannisstr. 21, I.

Schneiderin empfiehlt sich außer d. häuse
Rosa-Johann-Straße 20, IV.

J. Schmid empf. auch d. H. D. H. G. B. Hartmann.

Edelstein, häm. u. Z. Z. Z. Weißstr. 48, I.

Pilasé - Presserei Poststraße 6.

Perf. Blätterin empf. sich für die ersten
Tage d. Woche Postkarte, Budapesterstr. 60, II.

H. Petzold, Kommerzienrat, empf. sich zur Ausstellung aller
Unternehmungen, als Ratze, Raute,
Wangen, Schuhstr. 2, I. u. II.

Erlebe. Abinaudorf, Abinaudorfstr. 18, II.

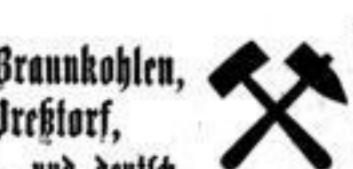
Delfter Küchenartikel

Otto Oehlmann

Leipzig

Dorotheenstr. 12

Katalog gratis!



Fabrik-Verkauf.

Eine bestens gesicherte, sehr anscheinungsfähige Fabrik mit weichgl. Lampenfassung, dicht, eisig, Wandschau, Sitzung u. nicht großen Sälen, in einer mittleren Stadt des östlichen Industrie-Bereichs, in Umhüllung halber billig zu verkaufen.
Gef. Antreten unter Z. 1638 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Der altberechtigte Gasthof „zum Löwen“

im Lauenstein, Bezirk Dresden

(betriebes Gastwirtsehütte), mit schönem Vorplatz und guten Ställungen, am Markttag, Dienstag u. an Feiert. und Sonntagsabend romantisches Lager, das über 20 Jahre in einer Familie war, aber durch Betrug und Ungehörigkeit unter Hammel kam, ist ganz neu, altheraus, restauriert, viel billiger als vorher, bei mindestens 10.000,- R. Anzahlung, mit nur einer Sparvollzugsnotiz befreit, für seit 39.000,- R. mit neuer Inventur zu verkaufen. Die Übernahme muß aber sofort erfolgen.

Haus-Verkauf.

Meine Villa, 10 Zimmer in Central-
gez. der Neustadt entsprechend ein-
gerichtet, u. bildlichem Garten ist preis-
wert baldig zu verkaufen.

Gohlis, Weimarstraße 3.

Gasthof bei Leipzig

mit Concert- und Gesellschaften, Wirtshaus-
meistergesellschaft, Kapelle, Übernachtung,
700,- R. Miete, mit ich alterstalter unter Hammel kam, ist ganz neu, altheraus, restauriert, viel billiger als vorher, bei mindestens 10.000,- R. Anzahlung, mit nur einer Sparvollzugsnotiz befreit, für seit 39.000,- R. mit neuer Inventur zu verkaufen. Die Übernahme muß aber sofort erfolgen.

Gohlis, Weimarstraße 3.

Theilhaber

mit ca. 20.000,- R. Glücksburg zur Gewinnung einer gutgehenden Petroleumfabrik im Erzgebirge gehabt. Sicher gute Lage
der R. 930,- R. Kosten erbeten unter Z. 1638 an

Hausenstein & Vogler, A.-G. Werthe-
mühle 3, Dresden.

Brotstelle für junge Streb- jane Wirths!

Ein sehr gutgehendes Restaurant im Löb-
witz, neben einer gro. Hotel, schöner
Wittelschloss, R. 10/10, ab zu verkaufen.

Groß. 4-4500,- R. Kred. 10. R. 4

Adolph Müller & Co., Katharinenstraße 10, II.

Grundstücks-Verkauf.

Im Raumhof, 3 Min. v. Bahnhof entfernt, ist
ein zu veräußernes Geschäftsgelände sehr gut
gelegenes Villenviertel, Lindenstr. 10, 12, 14,

16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40,

42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512,

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 361, Donnerstag, 18. Juli 1901. (Morgen-Ausgabe.)

Die Aufgaben der sächsischen Landtagssitzung.

SRK Dresden, 18. Juli.

Gesetzgeberische Aufgaben von einschneidender Bedeutung sind es, welche der im nächsten Herbst zu konstituierende Landtag zu lösen haben wird. Da die finanzielle Lage des sächsischen Staates dringend die Schaffung neuer Einnahmewege erfordert, wobei sich der Landtag von Allem mit der Reform der direkten Staatssteuern zu befassen hat, und diese wird an die Leistungsfähigkeit des Parlaments keine geringen Anforderungen stellen. Mag nun auch der Landtag hinsichtlich der Steuergesetzgebung in den letzten Jahren gänzlich verloren haben, so wird er doch auf seinem nächsten Amtsjahr die Verantwortung für langwierige erfassungslose Handlungen über Steuergesetzen übernehmen können. Daben doch schon die maßgebenden Landtagsparteien in verschiedenen öffentlichen Antheilungen ihre Bereitschaft erklärt, mitzumachen, daß die Bezeichnungen über die neuen Steuergesetze, so schnell wie möglich einem beschleunigten Abschluß entgegengeführt werden. Insbesondere die herrschende conservativer Partei, die in Folge Abstimmung der Steuergesetzgebung im Jahr 1899 die Verantwortung für die gegenwärtige Finanznot des Staates zu tragen hat, leistet ein Interesse an dem baldigen Zustandekommen derselben; sie muß zu verhindern suchen, daß längere Zeit hindurch Steuergeschäfte erhoben werden müßten, denn sonst würde der allgemeine Wohlstand, welchen diese Zuschläge in der Bevölkerung begegnen, gegen die conservativen Partei selbst richten.

In der kommenden Finanzperiode ist die Einhebung von Steuergeschäften allerdings nicht mehr zu umgehen, mögen die Bezeichnungen über die Steuergesetze wie immer ausfallen. Wie hoch die Steuergeschäfte von 1902 an bis zum Inkrafttreten der neuen Steuergesetze in Ansatz gebracht werden dürfen, läßt sich gegenwärtig noch nicht feststellen, da der Staat erst in einigen Monaten fertiggestellt sein wird und die Steuergeschäfte doch in den Endstufen des Staates ihrer Begründung finden. Den Zeitpunkt aber, bis zu welchem die neuen Steuergesetze, selbst wenn deren Annahme schon zu Beginn des Jahres 1902 erfolgte, in Kraft treten könnten, darf man bis heimwärts so nahegelegt vorstellen. Bei Vorhandensein glücklicher Umstände könnte es allerdings möglich sein, diesen Zeitpunkt schon 1901 einzutreten zu lassen. Mehr Wahrscheinlichkeit spricht dagegen für die Annahme, daß dies erst im Jahre 1904 der Fall sein dürfte.

Eine wichtige Gesetzesvorlage wurde bekanntlich am Schluß der vorigen Landtagssession einer aus Mitgliedern der ersten und zweiten Kammer bestehenden Ausschusseputation zur Vorbereitung zugewiesen, nämlich das Entstiegsgesetz für das Königreich Sachsen, welches auch den kommenden Landtag beschäftigen wird. Durch Annahme dieser Gesetzesvorlage werden für das Königreich Sachsen endlich einmal feststehende Grundsätze aufgestellt für alle jene Fälle, in welchen die Freiheit der Gemeinschaft nur dadurch erreicht werden, daß der Einzelne genötigt wird, von dem ihm durch die allgemeine Wehrdienstordnung gewolltesten Weise zu Gunsten der Allgemeinheit etwas aufzuzeigen.

Außerdem werden die von der Beamenschaft auf Bewilligung von Wohnungsbauausschüssen gerichteten Wünsche als vollberechtigt anerkannt. Diese Anerkennung nimmt die Regierung auch in der kommenden Sessjon hellen. Wege auch diese Frage trotz der möglichen Herausgabe einer bestreitbaren Lösung zugeführt werden.

Eine weitere dem Haush zugehörige Vorlage ist die zur Unterbringung verwaisten Kinder und schließlich ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß die Regierung auch noch den Entwurf eines Umlaufs, beginnend Bauernbausweges, einbringt. Solle dieser Entwurf, was jedoch noch keineswegs feststellt, noch rechtzeitig dem Landtag zugehen, so dürften die Regierung doch Kämpfe nicht erwartet bekommen; denn es ist anzunehmen, daß die Regierung in diesem Punkte sich mehr den gemäßigten national-liberalen Einflüssen als den radicalen conservativen Massen nähert.

Die Samoaner im Zoologischen Garten.

Sonderbare Weise pflegt man häufig genug die Samoaner mit dem sogenannten "Wilden" in einen Topf zu werfen und sie in die Zahl aller auf einer niederen Cultrur stehenden Volkerstaaten einzureihen. Solche verfehlten Anschauungen begreifen der Besuch der interessanten sechzehnjährigen Samoanertruppe im biefigen Zoologischen Garten auf Schrift und Erst; sie sind natürlich aus ganz falschen ethnologischen Gründen urtheilhaft erworben und lassen das intelligente Volk der Samoaner in einem ganz anderen Lichte erscheinen, als es verdient. Besonders doch die aus vier Thelen, Savaii, Upolu, Tutuila und Manua bestehenden Samoa-Inseln mit ihren kleinen Nebeninseln bereits seit einem halben Jahrtausend Glassiform, Verfassung und eine hohe culturale Sphäre ihrer Bewohner, die diese hoch über andere Naturvölker erhebt.

Während unsere Landsleute in Deutschland wollen, ist im

neuen Schuljahr eine "Samoanische Zeitung" in deutscher Sprache erschienen. In diesem Blatte, welches einen Einblick in ein gebildet sich entwidelndes Deutsches Gemeinschaften, in den fernen Süden bietet, ist unter anderem auch davon die Rede, daß die Regierung in Apia eine Flughafenstadt eingerichtet hat, und daß dort die deutsche Bischöfe von S. Weiß ihre doppelt Kapelle als eine mit nur sehr geringen Kosten verbundene, gesiebte und fröhligende Unterhaltung empfiehlt. Würde hier die Leipziger zu unserer Belustigung noch denser samoanische Gegebenen die übrigenden Reisen rhythmisch auf und ab ziegen, veranstaltet "drüber", 17.000 Meilen entfernt, Mrs. Hartley Longunterricht für Kinder und Gewaschne. Doch zu Samoa und seinen Einwohnern zurück! Dort ist die Familie der Grundpfeiler des Staatswesens, und man kann deshalb Samoa geradezu einen Familienstaat nennen. Während in überwältigten Gegenden der Kampf und Dasein eine große Familie prägt zu einem Unglück macht, kann vor bei der im Vergleich zum produktiven Boden zu geringen Vollzählung, bei der Häufigkeit der Unbeschwertheit der Tropen, das Leben leicht genommen werden. Jeder Samoaner ist mit Freuden begrüßt, vor allen Dingen von den nächstgelegenen Häuptlingsfamilien, welche dadurch zu größerer Macht gelangen. Sind doch die Kinder in Samoa zugleich die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling gilt, einen Heim zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht. Schon früh im Tropen ausgebildet, angeleitet, den natürlichen Schnauß des Blüten in Gehalt von Blütenkörnern, Hobsäcken und Lindenblättern hergestellt, jahraus, jahrein im Autobusunternehmen unterweisen, hat sie die Güte zu empfangen und zu unterhalten. Wie bei folgendem Beispiel, so liegt auch bei anderen Gelegenheiten, die Dienste der Eltern, während es geradezu unerheblich für einen Häuptling einen Heim zu dienen, zu dienen. Da den Männern die Herstellung und Zubereitung des Essens obliegt, so ist für einen jungen Mann reichliche Gelegenheit vorhanden, sich bei den Seiten beschäftigen. Jedes einzelne mag einer Beobachtung sich erfreuende Dorf auf einen Häuptling beschränkt. Dieser steht wieder nach einem Vierlingsjahr, Manua, und einer Vierlingsjahr, Taupo, die als Dreiungstron bezeichnet, Achtung und besonders Ehre genieht

Botschaften u. Briefe Gebrauchte 10.00.
Von Hof der Kaiserin Nr. 106 in
Württemberg vom Brunnensbau gewonnen
ca. 150 Kubikmeter.

Lehm-, Sand- und Kiesboden

lokalisiert abzuholen.
Rathaus bei Jagdmeister F. W. Strohbach,
Görlitz, Anhalt.

**Großer Lager aller Arten eleganter
Luxus- u. Geschäftswagen**
Wagenfabrik, Leipzig. Str. 41/43. Tel. 4074.

Weissseidene Coupés

zu verkaufen Promenadestraße 21.

Prospekt mit Nummern und Preis zu verkaufen.

Vendauer, Bandwirt, Korb, Sonne,
Luzern, Zürich, Schlesische Ritterstraße 44.

Ein elegantes Boum-Büchsen, komplett,
zum Abholen. L. v. G. Görlitz Strenzgasse 1.

Gedruckt Säule zu 30—40 Mr. Tropf-
trakt verkaufte Säule 29. Schmiede.

Feuerwagen, Zelt, 100. Gehäuse Str. 3, 1.

43-Zentimeter-Feuerlöscher Säule 43.

2 neue gezeichnete, geschlossene Handkarren
(Feuerlöschern) m. Augellager u. Spannrollen,
lange 3 Fuß. Sportwagen Bill. zu verkaufen. B. Holze, Schmiedegasse 1.

Eine Krankenfabrik mit verstellbarem Rückenstuhl, eisernen Rahmen,
Füller und Gummiringen, leicht gehoben,
zu leichter Verwendung. 22. part. Unterricht.

Kinderwagen, auf d. Zweig, Str. 27, II.

Eine Bettw. erzielte Ausdrucker wegen
Bekanntheit und Preis, die billig zu verkaufen.
C. Eule, Dresden Str. 55.

Saxonia-Fahrräder

und feste Sitzscheiben, billige.

E. Kettner, Postamtstraße 3.

Telep. Jahrhader leichste. 280.

Reparaturwerkstatt für alte Fahrräder.

Reinigen und Aufbewahrung derselben.

Haenel-Räder, Suhl,

leitet d. Agl. Preuß. Sächs. u. Bayer. Meine,

durchaus erschöpft, nächster Preis.

Sommerlatte, Fliegender Str. 16.

Fahrräder, Fahrr. u. Her. Windmühlen-

str. 20. u. 22. Nähe Körber u. Wiedmühlenstr.

Reiniger-Kernapparate, Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-
fährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,
billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

gefährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,

billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

gefährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,

billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

gefährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,

billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

gefährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,

billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

gefährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,

billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

gefährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,

billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

gefährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,

billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

gefährliche Pneumatische Röhrer verkaufen,

billig. Leipzig, Oberstraße 80. G.

Eine gute Adler-Fahrrad zu verkaufen.

Nieders. Leipziger Straße 6, preiswert.

u. 2 Landes. Mit zu verkaufen.

B. Holze, Schmiedegasse 1.

1. O. N. 1. k. Luft, erhalten, leichte Höhe

holter für 10.000.000 zu verkaufen. Suhl.

Ein J. P. Meyer sofort möglichst zu verkaufen.

Adler-Fahrrad. Neu?

Fahrräder und Sitzscheiben,

etwa billig. C. Eule, Dresden Str. 55

(Nicht Recknitz).

Wegen Todestoll. Gut erk. wenig ge-

</div

Zoologischer Garten.

Täglich bis mit 29. Juli:

Die Samoaner.

Deutsche Landsleute von den Samoa-Inseln.
8 Männer, 17 Frauen, 1 Kind.



Palmengarten.

Täglich von früh 7 Uhr an geöffnet. Eintrittspreis 1.-, Kinder 50 Pf.
Heute Donnerstag bei günstiger Witterung

III. grosse Illumination durch 22,000 Lampen. Neu! Bewegliche Illumination!

Leuchtspringbrunnen. Elektr. beleuchteter Wasserfall.

Von 4-7 Uhr Nachm. und 8-11 Uhr Abends

Concerte des Musikcorps des 2. Leib-Husaren-

Regiments „Kaisser“ No. 2 aus Posen.

Leitung: Herr Stabstrompete R. Fensch.

Charlottenhof.

Heute Donnerstag, den 18. Juli a. e.:
Zwei grosse Militär-Concerte
vom Musikcorps des Regt. Sächs. 7. Inf. Reg. „Prinz Georg“ Nr. 106.
Leitung Herr J. H. Matthey, Militär-Musik-Dirigent.
Anfang der Concerte Nachmittags 4 Uhr, Abends 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Felsenkeller.

Heute
Donnerstag von der Capelle Günther Coblenz unter persönlicher Direction.
V. K. gelungen zur Aufführung: Variationen über den Karneval von Beethoven auf
allen Instrumenten, Historische Weise von Jahr 1462-1870.

Nachdem: Großer Ball.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Bezugstüren gratis.

Hôtel de Saxe.

Täglich Concerte des Kroatischen
Damen-Orchesters „Pejnovic“. Bemerkliche musikalische Leistungen; National-Costüme.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 15 Pf. Programm 15 Pf. Ergebniß G. Hübler.

Müdenschlößchen.

Heute
Grosses Militär-Concert.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei. Programm 15 Pf.

Garten-Restaurant Mühle Gohlis.

Heute: Grosses Militär-Concert.
Werks freundlich einlädt.

Kuhthurm.

Heute: Militär-Concert vom Trompeter-Corps des II. Königl. Train-Bataillons Nr. 19 unter

Leitung seines Dirigenten Herrn E. Herklotz.

Jagdtrophäen-Ausstellung nur noch einige Tage.

Waldhof Leutzsch.

Morgen Freitag, den 19. Juli:
Grosses Militär-Concert von der Capelle des 106. Regiments, unter perf. Leitung des Militär-Musik-Dirigenten Herrn Matthey.

Anfang 7 Uhr. Paul Schmitz.

WB. Bläschken nach Leipzig per elekt. Bahn bis 11 Uhr Abends.

G. Michaelis' Weinstuben, Poststraße 14.

Angenehme häfliche Lokalitäten. — Seine Weine. — Ausmerksamkeite, neue Bedienung.

Restaurant Vereinsbrauerei,

Seiger Straße 36. Inh.: Rudolf Worms.
Heute: Schinken in Brodtiegel.

Morgen: Einte mit Krautkloss.

Werks vorzüglich. Böhmis. dem oft Pilzener gleich. 15 Pf.

Zill's Tunnel.

Großes Krebsauflage, Friesenße von Huhn, Hammelcarpm. gef. Zwiebeln.

Vorjägl. Mittagstisch. Biere und Rüde exquisit.

Buchholz' Restaurant u. Gosengarten, Dorotheenplatz.

Heute Rote mit Krautfleisch. Morgen Roastbeef mit Prinzenkartoffeln.

Mittagstisch von 12-3 Uhr. Von Rüde und Röder überzeugt man sich persönlich.

Wundärzte halber heute kein Schweinefleisch. — Gute Röster.

Gosenschlösschen, L.-Plagwitz.

Heute, sowie jedes Donnerstag Abend von 6 Uhr ab: — Sonntag mit älterer.

Zöllniger Rittergutsgäste hofieren. F. Heyne.

Restaurant - Eröffnung.

Einem gehörten Publikum, allen Freunden und Bekannten die ergiebige Anzeige, daß

Restaurant Johannisgasse 30

wieder dem Namen

Zum Buchhändlerheim

mit verschieden geschäftlichen Gelehrungen mit bestem Tage neu eröffne. Indem ich

etwas gehörten Publikum gute, reelle Beliebung zu wünsche, bitte ich, mich in meinen neuen

Unternehmen gesetzt zu unterstützen.

Restauration zum Buchhändlerheim, Johannisgasse 30.

Ergebniß Albin Richter.

Restaurant

Hôtel de Sologne.

Heute Abend

Spanferkel mit Weinkraut.

Culmbacher Bierstube Zum Wasserfall

Rathausstraße 17, Durchgang zur Mainstraße.

Heute Spezialität: Thür. Klösse mit Saucenbraten oder Hammelknödeln.

H. Elmar.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gosenstraße und Gläsercolonaden.

Inhaber Bruno Fröhlich, gegenüber dem Röhrig-Palast, Tel. 4980.

Heute Schlachtfest.

Mittagstisch.

Deutsches Pilsener Bierhausbräu, Tannenstr. 20. Rittergutsgäste hoch.

Suppe, 1.-, Bier. 70 Pf.

Grosser Reiter,

Petersstraße 44, Passage, Schlossgasse 12-14.

Bürgerlicher Mittagstisch. Abends Hammelfleisch und Thüringer Klöße.

Morgen Schlachtfest.

Thür. Klöße und Hammelknödel.

Elmar.

Linie Leipzig-Geithain. Mitten im Universitätsbezirk.

Waldschloss Oberholz.

Inhaber: Karl Dahme.

Empfehlenswerthe Partie der Leipziger Umgebung.

Vollständig renovirt.

Neue Bewirthschaftung.

Mühle Lindhardt,

idyllischer Waldsaalenthalt der weiteren Umgebung Leipzig, hält sich einem gehörten Publikum, sowie verschiedenen Geschäftshäusern und Bereichen bestens

empfohlen.

Sommer: Wohnungen zu wöchentlichem Preis.

Findesen & Gärtner.

Gasthaus zur Katze und Rudelsburg-Fähre.

Bad Kösen.

Geschäftshäuser, Vereine, Touristen und Schule bringt mein herliches Garten-

Restaurant in empfehlende Erinnerung.

Ergebniß Curt Jahn.

Gasthof Waldmeister

Görlitz-Ehrenberg.

Görlitz Vergnügungs-Häuslichkeit der Umgegend.

Empfehlenswerthe Bereiche zur Abhaltung

von Feierlichkeiten aller Art welche gehörigen Raum u. gr. festlichen Sälen für ausreichende Vermögen.

WB. Wein gr. Saal seit Theater-

bühne ist nächster Sonntag noch frei.

Vorjägl. Mittagstisch in f. Familie

Marlgräfstr. 4, III. Geschichtsf. Bogen.

Verloren

Montag Abend 1/10 Uhr von Aufzugsbühne

Dresdner Bahnhof, Promenade, Bierstätte,

Blauer Salzg. bis Brühl gold. Tannen-

str. mit langer gold. Reihe. Wer. Rüder wird geb. seit gegen Donat u. viele Reihe

abz. ab. 16. April. 1901. Zeitung.

WB. Wein 1/4 Liter 10 Pf. in ein

ein. elektr. Wagen d. Linie Görlitz-Wadern

und 1/2 Liter 10 Pf. in Gold u. einsig.

Kiepzig, sowie einige Spülchen. In Bock u. Bock, auf Schloß Unterstein u. Posse, Reh, Röde, Stieben laufen, abdann gefoumten. Gute

Belege. Vermögen, der es versteigert oder

angezeigt. Polizei benachrichtigt. Weitere gesamt.

Angegeben 2. Görlitz, Böhmische Str. 16, vorn.

Wer fertigt wissenschaftliche Arbeiten

an in Geographie und Nationalökonomie?

O. mit Vorlesungen und L. M. 5263

durch Rudolf Mosse, Leipzig.

Wer erhält Rath beim Deichergesam-

(Geographie, Nationalökonomie)? O. mit

Vorlesungen und L. M. 5261 an

Rudolf Mosse, Leipzig.

Janne Dame sucht angehenden Heirat-AN-

dr. 18. Juli 1901. 15 Pf. 8 Pf. 7 Pf. 7 Pf.

Vermischte Anzeigen.

Forderungen an die Leipz. Bank

vertreibt groß. Auch keine Sicherheit;

eb. lange solche Verhältnisse.

Off. u. S. 225 in die Exped. d. B.

Wer fertigt wissenschaftliche Arbeiten

an in Geographie und Nationalökonomie?

O. mit Vorlesungen und L. M. 5263

durch Rudolf Mosse, Leipzig.

Wer fertigt wissenschaftliche Arbeiten

an in Geographie und Nationalökonomie?

O. mit Vorlesungen und L. M. 5261 an

Rudolf Mosse, Leipzig.

Wer fertigt wissenschaftliche Arbeiten

an in Geographie und Nationalökonomie?

O. mit Vorlesungen und L. M. 5263

durch Rudolf Mosse, Leipzig.

Wer fertigt wissenschaftliche Arbeiten

an in Geographie und Nationalökonomie?

O. mit Vorlesungen und L. M. 5261 an

Rudolf Mosse, Leipzig.

Wer fertigt wissenschaftliche Arbeiten

an in Geographie und Nationalökonomie?

O. mit Vorlesungen und L. M. 5263

durch Rudolf Mosse, Leipzig.

Wer fertigt wissenschaftliche Arbeiten

Die vielen Beweise der Teilnahme bei dem so plötzlichen Abscheiden meines lieben Mannes, der ehrbare Ratshuf und die zahlreiche Beteiligung der Bürger-Junta auf seinem letzten Gang und Herrn Pastor Hölscher's trostliche Worte haben mit wohlgemerkt, und ich sage allen meinen Freunden und Freunden Danke.

Leipzig, 16. Juli 1901.

Fanny vtrw. Heinrich
geb. Schröder.

Gute viele Beweise wohlbarende und ehrende Teilnahme bei dem Heim-
gang meines lieben Entschlafenen, des
Herrn Friedrich Wilhelm Pohle

Jagen wie hierdurch untern verhüllten Dank.

Leipzig und Marktheitlichen L. S., den 17. Juli 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank
Jagen wie hierdurch eben Denne, die untere ihreure Entschlafene
Frau Thomas geb. Stein

bis über den Tod hinaus in so reicher Weise richten. Aufmerksame Dank auch
Herrn Diakonus Küller für seine herzliche Trostworte, so auch für den Schüler-
gejung. Es hat alles untern wunderlichen Herzen möglichen.

Leipzig-Stadt, den 16. Juli 1901.

Die trauernden Hinterbliebenen

Richard Thomas nach Süden und Südwesterlenn.

Telephone: 532. **Pietät**, Telephone: 532.
Beerdigungsanstalt.

28. Matthäikirchhof 28.

Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie Überführung Verstorbener nach
und vor auswärtig.

Weichhaltiges eigenes Vieh- und Wagenmaterial.

Großes Sargmagazin.

Villen: 2. Goldmarkstr. Courahstraße 41.

Städte: 2. Neustadt, Treidner Straße 64.

Beerdigungs-Anstalt
Mengel & Haase

Conducteur Mengel,

Teleph. 4876. **Contor Matthäikirchhof 30.** Teleph. 4876.

Sarg-Magazin Gr. Fleischergasse 14,

übernehmen Beerdigungen jeder Art unter Sicherung prompte Ausführung.

Große Wirtschaft von Türen.

Volkswirthschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Wie für diesen Theil bestimmten Gedanken sind zu ziehen zu jedem veranlaßten Redakteur & C. Co. zum in Leipzig. — Sonntags: um das 10—11 Uhr Sturm, um das 4—5 Uhr Nachmittag.

Dur befürstehenden Michaelismesse

(Beginn 26. Knaut) ist die 8. Ausgabe des öffentlichen "Vergleiches der auf den Leipziger Messe verbleibenden Gläubiger" erschienen, das der Reichs-Hausbank der Handelskammer jetzt neu bearbeitet herausgebracht und an die zu den Messe aufstellenden Gläubiger gratis geschenkt.

Die Zahl der darin aufgeführten Firmen zeigt erstaunlichweise wiederum einen bedeutenden Anstieg. Sie beträgt 7667 gegen 6881 in der 7. und 6838 in der 6. Ausgabe.

Das Buch hat 7667 Firmen der neuen Ausgabe 6886 und 6838 auf den 1. Theil des Vergleiches (Metall-, Glas-, Metall-, Käse-, Galanterie-, Speisenwaren und verwandte Branchen) und von diesen 4888 aus Deutschland und 702 aus dem Ausland. Die Bedeutung der Deutschen Feste für die Gewerbe- und Industrie erhält auf einer Gegenübersetzung der Zahl der ihnen angehörenden deutscher Gewerbeleute mit den Zahlen der Reichs-Gewerbezählung. Doch dieser steht nicht in dem Maße allein in Frage, sondern 2. Gewerbeleute des Handels mit Käse- und Galanteriewaren (XVIII a 13), 3. Handels mit Metallen und Metallwaren (XVIII a 14) und 4. Handels mit verwandten Branchen (XVIII a 15) und 5. Handels mit verwandten Branchen in den eingemauerten Gewerken oder mit darin nicht genannten Zweigen (XVIII a 14) zu ganz Deutschland zusammen 620 Betriebe, in denen mehr als 5 Personen beschäftigt sind. Wenn auch diese Zahlen nicht einzeln verglichen werden darf, so lassen sich die beiden Zahlen, wenn man nur vorzieht aus ihnen Schlüsse zieht, doch immerhin infolge einander gegenübergestellten, als aus ganz Deutschland, namentlich aber aus allen etwas reizvollerer Thälern Deutschlands weit weniger die Zahlen von kleinen Betrieben als solche mittlerer und großer Gewerbe zum Einfall zur Weis kommen. Eine Gegenübersetzung mit den Zahlen der Gewerbezählung ist aber auch noch in anderer Weise möglich, nämlich mit den Zahlen der Berufe überhaupt, jedoch nur in Beziehung auf den Handel mit Käse- und Galanteriewaren und ebenfalls auf den Metall- und Metallwaren-Handel. Der Käse- und Galanteriewaren-Handel insgesamt umfasst 16.811 Betriebe, darunter 929 mittlerer und großer und ganz Handel mit Metallen und Metallwaren gehören einschließlich 1407 mittlerer und großer Betriebe im Ganzen 8889 Betriebe, doch es können eine sehr beträchtliche Theil abstreichen, nämlich die Gewerbeleute aller hier enthaltenen Betriebe, die, wie die Glas-, Eisen-, Stahl-, Blei-, Glas- und sonstige Metallhandlungen und die mit Spezialwaren, Brauchwaren, Kleidern, Textilien oder anderen großen Metallwaren handelnde Betriebe, also Werkstätten nicht in Frage kommen. Auch mit einer detaillierten Untersuchung für einen Vergleich nicht verhängnisvoll ist die Gewerbezählung der Gewerke 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeordnet sind, bis mit verhältnismäßig weiten Abständen und von kleinen Ortschaften bis zum ganzen Natur-Arbeitsmarkt der Betrieb noch eine Unterscheidung an den Messe aufgestellt ist. Doch gerade kleine Betriebe linden sich in ihrer Wirkung am meisten auf das gerade Objekt nach dem Betrieb, was sie bedienen, und das ist eben der Gewerbe 14, weil unter diese eine nach und nach größere Reihe von Geschäftszweigen der manifakturistischen Art fallen, die für die Leipziger Messe überhaupt nicht in Betracht kommt, und weil immer darin aus der kleinen und kleinsten Gewerbe in kleinen Städten und auf dem Lande mit untergeord

25 145 100 kg, 1889 20 906 100 kg und 1900 19 868 500 kg. Der Südgang betrifft indessen vorgängigweise nur die größeren Garne, während in den feineren Nummern eine Quotienten des Imports zu konstatieren ist. Dies kommt auch in den Wertziffern zum Ausdruck, denn 1900 belief sich der Wert der eingetragenen Gewinnholze auf 62,9 Mill. Mark gegen 58,8 Mill. Mark im Jahre 1897. Im einträgigen, rohen Garnen ging die Einfuhr gering von 14 687 500 kg im Jahre 1897 auf 8 794 300 kg in 1900. Seitdem es sich bei dieser Beziehung um Garne vom über Nr. 79 Gehalt handelt, ist die Einfuhr von 965 700 auf 1 822 000 kg gestiegen. Bei zwölfträgigen, rohen Garnen ist eine Steigerung eben von den Gehaltsnummern 46 bis 60 an zu konstatieren.

Das bedeutende Reisgeschäft nahm im Jahre 1900 einen sehr ungünstigen Verlauf. Der Verkauf nach vielen wichtigen Absatzgebieten, wie Österreich-Ungarn, Norwegen und Puerto Rico, wurde durch Balkankrise jener Länder sehr erschwert und teilweise unmöglich gemacht. Deutschlands Reisexport hat lange Jahre hindurch der bedeutendste unter allen europäischen Ländern und hiermit in Verbindung hatte sich eine blühende Reichsbahnmühlen-Industrie mit entsprechendem Export entwickelt. Deutcher hatte das europäische Reisgeschäft seinen Schwerpunkt in Liverpool und London. Dann gelang es der deutschen Reischäf-Industrie, England den Rang abzulaufen und diesen Platz trotz der inzwischen eingetretenen Verschärfung der Geschäftslage zu behaupten. Die Einfuhr von Reis ist aber im Jahre 1900 nach den deutschen Importhäfen Bremen, Hamburg und Flensburg erheblich zurückgegangen. In Bremen, dem wichtigsten Importplatz für Reis in Deutschland, befußte sich die Einfuhr im vergangenen Jahre nur auf etwa 156 000 t gegen 212 174 t im Jahre 1899 und gegen etwa 266 000 t im Durchschnitt der fünf Jahre 1895 bis 1899. Bei der Reiseeinfuhr Hamburg zeigte sich gleichfalls ein beträchtlicher Rückfall; die direkte Totaleinfuhr belief sich nur auf ca. 1 281 832 Tsd gegen ca. 1 712 985 Tsd in 1898. Technisch liegen auch die Einfuhrverhältnisse in Flensburg. Gleiche Wahrnehmungen wurden aber auch an allen anderen Seehäfen Europas gemacht. Die im Allgemeinen höchst unregelmäßige Situation auf dem Reismärkte hat gegen Ende vorigen Jahres zu außerordentlichen Maßnahmen geführt und die deutschen Mühlen bemühten sich zu einem Syndicat zusammenzuschließen, dem vor kurzem auch die bedeutendsten Mühlen in Österreich beigetreten sind. Die jetzt mit einem Schienencapital von 30 Mill. Mark arbeitende deutsche Reischäf- und Handels-Aktien-Gesellschaft in Bremen will ein Zusammengenieur aller Reisveredelungs-Etablissements in Deutschland, Österreich, Holland und noch anderen Staaten herbeiführen. Dieselbe verspricht sich durchsetzen bedeutende Erfolge, als der Wettbewerb beim Einlaufen von reuem Reis befürchtet wird, andererseits aber auch im Verlaufe bessere Preise gehalten werden können.

jeine ausgedehnte Leberindustrie in großen Mengen. Im Jahre 1901 wurden hauptsächlich mehr als 24 Mill. Mark aus dem Auslande bezogen, während die Ausfuhr nur mit 6 000 000 A herstellbar machen konnte. Es wurde also etwa 17% ERL. Mark falscher Gebührenerlöse mehr eins abgeschafft. Außer der Holzbohrte und Gerberlohe, die schon im Winterhause bei der Leberberatung vermerkt wurde, kommt besonders das Quebra de hols und dessen Extract in Betracht, wobei namentlich Agenturien der Haushälteranstalt ist. Gerberlohe wird besonders aus Österreich-Ungarn eingeführt, das vier Fünftel des deutschen Bedarfs darin hat. Auch besteht darin, daß in großen Mengen aus Britisch-Ostindien und Malakka bezogen wird, in ein beliebtes Gerbstoff. Dazu kommen noch Gerbsäure und anderes Gerbstoffprodukte, für welches letztere Frankreich und Österreich auch je ein Viertel der Aufnahme nach Deutschland in den Hand haben. Um einen Wirtschaftsjahr 1901 belief sich die Aufnahmestärke dieser beschriebenen Gerbstoffmittel auf 331 880 D.-Lit., mit einem Werthe von 5 728 000 A gegen 302 121 D.-Lit. mit einem Werthe von 4 916 000 A in berücksichtigt des vorjährigen Jahres. Deutlich hat sich heuer die Einsicht um 229 749 D.-Lit. oder 76 Proc. und um 923 000 A Werth oder 10.2 Proc. gehoben. Während die Einsicht von Gerberlohe um etwa 10 Proc. zurückgegangen ist, hat sich die Aufnahme von Querbohrholz von 182 123 auf 272 414 D.-Lit., also um mehr als 100 Proc. erhöht. Diese Tatsache wird vielleicht den Importatoren im Reichstage bei Verabschluß des neuen Hollisterwies wieder Veranlassung geben, einen hohen Zoll auf Querbohrholz zu fordern, angeblich zum Schutze der deutschen Waldbewirtschaft. Die Aufnahme der angegebenen Gerbstoffmittel betrug in den ersten drei Monaten dieses Jahres nur 45 386 D.-Lit. im Werthe von 1 837 000 A. Sie war um 13½ Proc. geringer als im gleichen Zeitraume vor 1900. Die Einsicht der gerbstoffhaltigen Stoffe nach Deutschland war im ersten Wirtschaftsjahr 1901 um 468 494 D.-Lit. und 4 371 000 A höher als die Aufnahme. Eine Besteuerung dieser Aufnahmen durch höhere Zölle würde die gesamme deutsche Leberindustrie ganz empfindlich treffen.

— Halle-Heitkötter Eisenbahn-Gesellschaft —

Die Gesellschaft hat für das abgelaufene Geschäftsjahr 1900/1901 wieder befriedigende Ergebnisse zu verzeichnen. Die Betriebsentnahmen betragen 618 707 A (gegen Vorjahr + 60 000 A), die Vertriebsausgaben 298 388 A (+ 45 000 A). Nach Abzug der Geldmittelauflohen und Zinsen der Schuldenverbindlichkeiten mit 82 952 A gehen 10 442 A zum geistlichen Reservefonds, 15 000 A zum Generationsfonds, 5250 A zum Betriebsreservefonds. Die Betriebsräte, Anna Benz & Co., erhalten für Betriebsführung ein Gehalt des teilschen Betriebsberücksichtigens, 38 664 00 A, und auf 5 250 000 A liefern Lit. A und B werden 180 967 A als 3½ Proc. Dividende berechnet, welche nach dem Vorschlag des Betriebsgerichts auf 180 000 A herabgesetzt wird.

keit, was also möglich ist, ohne daß die Garantie (Beng & Co.) herangezogen zu werden braucht.

Bei der Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Aktion-Gesellschaft in Frankfurt a. M. wurden im Monat Juni 260 Schadensfälle auf Eingriffsunfall und 103 Schadensfälle auf Haftpflicht-Versicherungen gemeldet.

Über die wirtschaftliche Lage innerhalb der Kreise Hirschberg und Schönau während des abgelaufenen Geschäftsjahrs 1900 berichtet die Handelskammer in Hirschberg: Der ungünstige eingetretene Rückgang in diesen Zweigen des Erwerbslebens zeigt sich in dem Bericht noch nicht in dem Umfang wie anderstwo. Nichtsdestoweniger machten die damit zusammenhängenden mannschaftlichen ungünstigen Momente auch hier, namentlich in der letzten Hälfte des Jahres, ihren Einfluß geltend. Unter der Steuerung der Rothofse hatte vornehmlich die Textilindustrie zu leiden. Der ungenügende Ausfall der russischen Flodderseite und die Leinengarnpreise, trotz deren bereits seit dem Vorjahr anhaltenden, unterdurchschnittlichen Höhe, noch mehr hinzu, so daß es den Leinenfabrikanten dadurch völlig unmöglich gemacht wurde, die Preise ihrer Erzeugnisse denen der Konkurrenz anzupassen. Das Geschäft gestaltete sich daher in der letzten Zeit des Jahres höchst unlohnend. Dagegen gelang es einem der wichtigsten Industriezweige des Bezirks, der Papierindustrie, die allein 2360 Arbeiter beschäftigte, durch engen Zusammenfluß der Produzenten, trotz der rückläufigen Conjunction, Preisabschüttungen für ihre Produkte durchzuführen und einen lohnenden Gewinn als in den letzten Jahren zu erzielen. Die fleißigen Verhandlungen, die Selbstarbeit in den aufsteigenenden Bäumen und die Unmöglichkeit über die fernere Fortbildung der Holzberghälften mögeln sich in der größeren, auf die Zukunft angewiesenen Eisenindustrie förmend bemerkbar, und es mußte thilsweise, um Arbeitsentlassungen oder Arbeitsbeschleunigungen zu vermeiden, auf Roger gearbeitet werden. Bei den reichen Arbeitssiegeln Seiten, die im Bericht, namentlich von den Bohr- und Hochmühlenschleifereien, geladen wurden, brauchte jedoch auch sonst wohl kaum ein Arbeitsmangel im wirtschaftlich bedeutenden Umfangen befürchtet zu werden. Die Themenfrage des Geldes, welche 1899 und auch noch zu Beginn des Geschäftsjahrs vielfach das geschäftliche Leben erschwerte, wurde im Verlauf des ersten, als unausbleibliche Folge des Rückgangs der Hochkonkurrenz, wesentlich deklariert. So einer Galerität aber drohte die Rose auf dem Rosenmarkt zu sterben. Die Preise, die bereits 1899 eine für die ganze wirtschaftliche Entwicklung unsofortbare Höhe erreicht hatten, liegen im Jahre 1900 weiter und erreichten einen Stand wie

zum jemals zuvor.
— Die Elektricitäts-Aktien-Gesellschaft norm. Schudert & Co., Räckeburg. Die Beteiligung geht folgenden bestehenden der Elektricitäts-Aktien-Gesellschaft norm. Schudert & Co. nach undmehr ausdrücklich darauf hingewiesen, daß nach der durch Vertrag der General-Berlinerung erzielbaren Sozialversicherungserlösen Bruttogewinn von 5 Mill. Mark auf das Betriebsjahr 1901/1902 übertragen wird. Er sei also nicht für die Aktionäre verloren, lebten es sei nur die Abschaltung aufgefordert werden. Der Betrag bleibe der Gesellschaft unverändert erhalten und werde bei nächsterhand General-Berlinerung zur Verfügung stehen, so daß die Aktionäre aus der Berliner Gesellschaft keine Nachbelehrungen treffen. Das ist nicht anders geblieben als die Wettbewerber hätten es gewollt.

er nächsten Generalversammlung überlassen. Daß Beurteilung bis
Dr. R. R. N.: Wenn sich die Bemühung um diese Verhandlung eine
wirkliche Wirkung verspricht, so reicht es doch fraglich, wie
viel diese Wirkung erreicht werden wird. Der Einfluß bei Son-
derheit, der ja auf meine Theorie keine Einwände verzieht,
läßt die Situation immer noch sehr zu Wagnissen bei zukünftige
Schwierigkeiten, denen zur Zeit jeder Einheitspunkt befürchtet wird, wie ich
die Lösung und der Weitläufigkeit im laufenden Jahre über-
geht gefallen werden.

— Ruffig, Teplitzer Bahn, aus Wien, 14. d. 22.,
wich der „Offl. Blg.“ berichtet: „In einem vor einiger Zeit
erfahrenen Artikel eines Berliner Blattes war ausgeführt
worden, daß das Erträgnis dieser Bahn für eine
Schmälerung erlaubte hätte, weil die Verwaltung die Effekte
der Specialbestände aus den Serien-Einzahlungen von etwa
1 Millionen Kronen verkaufte und dafür eigene 3½ proc. Obli-
gationen, welche zur Deckung der Aufgaben der Teplitz-Reichen-
berger Bahn aufgegeben wurden, für diesen Zweck erworben
habe. Da übertrieb die Klage der Gesellschaft jetzt, daß wohl
auf der einen Seite diese Effekte vorhanden sind, auf der
anderen Seite aber eine schwere Schuld einschließlich der
jährigen Dividenden von etwa 8 Millionen Kronen, denen nur
etwa 2½ Millionen Kronen Baarmittel und Guthaben gegen-
überstehen, so werde der Staat die bisherige Giroverrechnung
der Gesellschaft anstreben. Bei Ermittlung des Reinertrages
des Bahnges., der bekanntlich, insoweit er einen Überschuss
über 400 Mill. Kronen für die Aktionäre ergibt, mit der Staats-
bahnen-Bewaltung häufig geteilt wird, bleiben nämlich die
Summen der Specialbestände unberücksichtigt, die somit ungetheilt
den Aktionären zufallen. Da nun auf der anderen Seite die
Gesellschaft Vorspannen zahlen muß, die den Reinertrag und
aber den Ertragssatz des Staates übertreffen, so glaubte
der Verfasser des genannten Artikels, daß die Staatsbahnenver-
waltung die Einziehung der Rente der Specialbestände
sempfängt insoweit sie zur Deckung der Vorspannen dienen
sollten, in die Gewinntheilungsrechnung verlangen werde.
Die Rente der Specialbestände machen 475 000 Kr. aus, und
um die Hälfte dieses Betrages oder um etwa 6 Kr. pro Aktie
sättigen sich also die Dividenden der Aktionäre bei Theilung
mit dem Staat zu vermindern müssen. Wie nun aus Kreisen
der Gesellschaft mitgetheilt wird, entspricht die bisher geübte
separate Einstellung der Rente der Effekte der Specialbestände
in die Gewinntheilungs-Rechnung genau dem Übereinkommen
von Jahre 1893; dieser Wundschuh ist auch anlässlich des jüngst
folgenden Umtausches dieser Effekten in eigene 3½ proc. Oblig.
verklamt worden. Zu monaten ist, daß jenes Übereinkommen
von 1893 niemals im Vorlaufe veröffentlicht wurde und auch
nur Verlangen nicht erhaltlich ist. Ebenso wenig sind die Ab-
redungen mit der Regierung, betreffend die Concession der
Teplitz-Reichenberger Bahn, vollständig öffentlich bekannt ge-
worden. Gemäß diesen Abredungen soll ein eventueller Aus-
fall im Erträgnis dieses Reges zur Hälfte der Staatsverwaltung
zu Last fallen. Was die Rente sich in den laufenden Jahren
belangt, so sei erachtet, daß das erste Semester ein Plus
von 1,60 Millionen Kronen ergeben hat, während der im vor-
liegenden Vorjahrheit durch den Rohlentreibselbstfall
um rund 1 Million Kronen betrug. Im zweiten Semester des
Vorjahres war der Verlust der Bahn wieder lebhaft, so daß
die etwa die Hälfte des Ausfalls wieder herabbrachte. Auf
sehr hohen Verlust ist jedoch in diesem Jahre kaum zu reden,
aber die Rohlentreibselbstfall, die schon im ersten Semester
sofortig gewesen ist, dürfte den Verlustrausfall vorausichtlich
auch so verdeckt haben. Angenäßt des geringen Betriebs-
koeffizienten der Bahn würden dann etwa zwei Drittel des
voluminösen Plus als Reingewinn verbleiben. Doch fällt von
der Rohlentnahme die Hälfte der Staatsverwaltung zu. Über
diesem Jahre wird zum ersten Male die Betriebserlöhnung
durch den Rückgang des Tonnengangs in Rem. Port um 1/4 c.
durch das neuzeitliche Anwachsen der amerikanischen Vor-
orte um 13 000 t. welches die Erwartung auf ein stärkeres
Zugreisliches Amerikas an den europäischen Märkten neuerlich
unterstützte. Die Fabriken seßen die Verkäufe der Bestellbestände
in beschleunigtem Tempo fort, und auch die Haushaltsspeculation
nahm umfangreiche Realisationen an den Terminmärkten vor.
Diese Ernte war unter der Nachwirkung des vorwiegenden
Klima vernachlässigt, so daß das relativ unbewegende Habits-
ausgabe nur zu nachgebenden Preisen schwierig Umsetzung
fand. — Die neuzeitlich herrschende Dürre rief jedoch nicht
Haushaltsterror, welcher dem Markt eine willkommene Stütze
gab. Im Allgemeinen bleibt die Stimmung jedoch noch wenig
überblicklich, da die Verkäufe über den Rückenbestand noch immer
sehr günstig fanden und ein Vorprung gegenüber dem Vor-
jahr in den meisten Ländern unverhinderbar besteht. So daß bei
allgemeinem Eintritt von Niedrigstbaldungen mit einer weiteren günstigen
Entwicklung der Börsen gerechnet wird. — Die diesjährigen
sichtbaren Untersuchungen ergaben:
In der Hamburger Börse 200 300 1800
Durchschnittsgewicht mit Blättern . . 402 g 496 g 461 g
 " ohne Blätter . . 89 . 68 . 57 .
Jahr . . 10,86 %, 7,09 %, 6,27 %
In anderen 9 Untersuchungsbörsen
Durchschnittsgewicht mit Blättern . . 262,2 g 308,5 g 238,0 g
 " ohne Blätter . . 63,9 . 56,7 . 41,1 .
Jahr . . 11,78 %, 8,19 %, 7,13 %
Das Hamburger Lager hat um 7000 t abgenommen, und auch
die deutsche Statistik zeigt eine Besserung, da im Juni 96 000 t
gegen 67 000 t im Vorjahr ergriffen wurden. — Dagegen
halten sich die Weltmarkte noch immer auf einer sehr rezipro-
ken Höhe, was dem Entwicklung der amerikanischen Städte,
wie der unerwartet langsame Abnahme der englischen Vor-
orte zugutekommt ist. — Nach Börsen betrugen die südborealen
Rohrzucker und schwimmenden Ladungen derzeit: 1 791 000 t
gegen 1 388 000 t und 1 633 000 t im ben. Vorjahr. —
In unserem Stadte war das Geschäft etwas labbor, da sowohl
es promovierte als auch in neuer Weise mehr Ausgabe vorlag.
Von letzteres fiel Wehrheres dem Export zu. — Am Wochenende
wurde August 23,70 gesetzt und 23,90 October-December,
letztlich, Chropin 21,90, Rothenbach, Lundenburg 22 October-
December. — Von Nachprobaten kamen nur wenige Börsen
in Markt, ebenso fragte das Geschäft in Reihe
und Osmosemesser. — Raffinierte Zucker besserer Qualität
gegenretem in England noch immer zur ganz ver-
engelten Brüche, ebenso lagen vom Ofen nur kleine
Decken bei neuzeitlich reduzierten Geboten vor. — Das Geschäft
einfühlte sich deshalb fast ausschließlich auf First Class
Rohrzucker, für welche die Preise infolge des schwachen Aus-
gabebots sich gut behaupten konnten. — Nach und Juli-Ausga-
beferierung wurde zu 10 + 10% d. gehandelt, während für No-
ember-December zu 10 + 2% d. für März-August zu 10 + 4% d.
ausfießt im Markt waren. — In Triest waren die Umstände
die prompte Lieferung und per neue Cambodge recht mäßig
bei nachdrücklichen Preisen. — Ein indirektes Verhältnis bleibt
der Börsen beständig, so daß die neuzeitliche Überierung von
Preis per Juli zum größten Theil bereits plaziert erscheint.
— Gesellschaft des Westau-Riem-Moreschbahn-
gesells. Bei einer Gewinnabschöpfung von 19 165 123 Rubel
+ 450 500 R. beträgt die Bruttosumme 7 047 499 R. und über-
steigt somit dreimal das Vorjahr um 556 500 R. Nach Be-
zeichnung der Ressortbeamten, der geschätzten Bruttobr. der
Bewilligung für die Eisenbahn u. s. f. soll sich der Rein-
gewinn auf 643 992 R. gegen 598 000 R. im Vorjahr.
Vorwärts erhalten die Ressortbeamten eine Ressortbeteiligung im Betrage von
5% R. gegen 8% R. für 1896 und 6% R. für 1898. Da die Haupt-
abschöpfung wurde jenseit beobachtet, im laufenden Jahr 1 ½ Mill.
Rubel für Erzielung der Betriebspläne der Bahn vorgesehen.
— Hongkong und Shanghai Banking Corporation.
Die Vermögenssum des Betrag ist bis am 30. v. M. bereitete
abschließige Geschäftssperre bis Bestellung einer Gewinn-
abschöpfung von 1 ¼ 10's pro Aktie vor. Die Geschäftssperre geht
unter einer solchen Beziehung des Wertes mit 750 000 R. woh-
rend bereits R. auf 12 750 000 R. erhöht, sowie eine Bestellung
von 1 475 000 R. als Vorlage auf neue Reduktion.
— Nebst die Lage der New York'sche Börse istb
dem „B. B.-G.“ geschrieben: Der genialste spekulativer Sagu-
lationssprozeß, der sich auf den amerikanischen Effektenmärkten
im Laufe der verlorenen Woche vollzogen hat, ist in der Haupt-
stadt bestrebt worden durch die umfangreichen
Deutschlandschuldscheine, die sich in die
Börsen eingewandert sind. Sie haben
die Börsen in New York und
in Boston und andere
Städte der Vereinigten
Staaten auf einen
hohen Preis ge-
hoben, und es ist
zu erwarten,
daß sie bald
die Börsen in
England und
Frankreich
und andere
Europäische
Städte auf
einen hohen
Preis heben
werden.

elbst ausgiebig aufzubessern. Bevor der Geldbedarf für die
Wiederherstellung erledigt war, so lange ge-
blieben, als noch am Mittwoch eine Goldausfuhr von $\frac{1}{2}$ Mill.
Dollar nach Hamburg festgestellt hatte, der Sterlingkurs
nur unbeständig abgesunken und die Entwicklung der Geld-
märkte verhältnismässig für die nächsten Wochen zuversichtlich
war. Wie der vorliegende Kursausweis zeigt, haben die alli-
erten Institute ihre Türelehen und Wechsel um 21 Mill. Dollars
minimiert können. Dementsprechend sind die Rentenbezüglichkeiten

Beränderungen:
Herr Konstantin Emil Vogt Regier in Chemnitz ist als Gesellschafter in die Firma Vogler & Graupner in Chemnitz eingetreten. — Die Firma K. Sattler & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Döhlen, lautet fürtung Adolf Hense, Gesellschafter mit beschränkter Haftung, in Döhlen. — Der bisherige Inhaber der Firma Giulio Haase in Böhmen, Herr Gottschalk Haase, ist aus der Firma ausgeschieden. Herr Paul Bruno Rech daf. ist Inh. der Firma. — Herr Johann Gottlob Erich Schäffer in Weissenburg ist als Gesellschafter in die Firma Arthur Göttig daf. eingetreten. — Herr Carl Eduard Galed in Oderwitz ist in Folge Abtretens aus der Firma Ed. Galed daf. ausgeschieden. Die Firma ist auf dessen Witwe Anna Marie Theresia verm. Galed geb. Walther in Oderwitz übergegangen.

Zahlungs-Einstellungen zu

G. WERN. 17. Juli. Einem Bedürfnis des Staatsbürgerschaften von gestern folge wird der Betrieb der fallenden Spinnerei von A. C. G. Neumekel fortgeführt. Weitere Entlassungen finden nicht statt.

en doch aufgesetzte Feststellungen betrachten.

z. Monat Juni bei den ländlichen Staatsfeilchenbahnen
gegebenen 11 573 461 A., bei Bah. 1220 982 A. weniger als
in gleicher Monate bei Hochreit. Hierzu entfallen 3 814 629 A.,
weniger 905 780 A., auf den Verkehrsverkehr; und 6 230 820 A.,
weniger 218 223 A., auf den Güterverkehr; während somit
auf 1 328 012 A., weniger 95 979 A., auf jüngste Quellen. Der
besteckende Rückgang in der Einschätzung ist mit daraus zurückzuführen,
dass der Umlaufverkehr in diesem Jahre dem Monat Mai galt,
während er im Bericht für das Jahr ist. — Die Gesamtentnahmen
für die Zeit vom 1. Januar bis mit 30. Juni stellt sich nunmehr
zu 62 797 003 A. Sie ist um 2 269 278 A. geringer als im selben
Zeitraume des Vorjahrens. Hingegen tragen der Personenverkehr
8 682 566 A., weniger 113 448 A., der Güterverkehr 36 048 355 A.,
weniger 1 749 190 A., und jüngste Quellen 8 066 022 A., weniger
8640 A., bei.

— Weiters werden, zum 1. April 1901, 1.605.000 Gold. im Fonds von 900 pros. 1.670.000 Gold. best., bei 1.703.487,75 Gold. Betriebsausgaben im Juni 950.000 Gold. (im Januar 1900 pros. 920.000 Gold., im Februar 915.966,99 Gold.), Verbrauch 655.000 Gold. (pros. 600.000 Gold. bei 789.520,74 Gold.).

— Italienische Mittelmeerbäume. Samt 1. bis 10. Zahl
auf dem Hauptzettel 3 668 316 Zins (3 664 846 Zins), auf dem Nebenzettel 152 469 Zins (153 541 Zins).

Technisches.

Literatur.
Zeitschrift für Actien-Gesellschaften und der Handels-
geschäfte. Durchsetzte Monatsschrift für Actien-Gesell-
schaften, Commandit-Gesellschaften auf Zeichen, Gesellschaften
mit beschränkter Haftung, offene Handelsgesellschaften, Com-
mandit-Gesellschaften und freie Gesellschaften. Herausgeber:
Ambrosius Joseph Bauer in Leipzig. Ein der alten Unter 8.
Theil halbjährlich 6 M. Nr. 10 des 8. Jahrganges hat, sowohl
Actien-Gesellschaften und Gesellschaften zu
h. In Wechsel kommen, folgenden Inhalt: Mitteilungen zum
Vorstand über die Recherchen der Gesellschaft verfügen! Die
Bildungsweise von Bilanzvereinigung und Guvnlungsberechnung
im Vorstand und Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat als der
gerichtliche Leiter der Actien-Gesellschaft. Die Ausübung der
Autotug eines General-Versammlungsbeschlusses in das
Handelsregister. Widerspruch gegen den General-Versam-
mungsbeschluß; Widerspruch gegen den Antrag genügt nicht,
ausführliche Manipulationen im Betrieb der Bilanz bei Actien-
gesellschaften. Wechsel und Theads dürfen nicht als Bestand-
teile der Tasse behandelt werden. Das Ausstellenlassen von
Wechseln, um sie nach einiger Zeit wieder zurückzugeben. Die
einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der
Handelsgesellschaften geleistet haben.

Literatur

Zeitschrift für Aktien-Gesellschaften und der Handels-
gesellschafter. Juristische Monatszeitschrift für Aktien-Gesell-
schaften, Commandit-Gesellschaften auf Aktien, Gesellschaften
mit beschränkter Haftung, öffene Handelsgesellschaften, Com-
mandit-Gesellschaften und frühe Gesellschaften. Herausgeber:
Johannes Joseph Bauer in Leipzig. Ein der ältesten älter. 6.
Jahrgang. Fortlaufende 4. Nr. 10 den 8. Jahresanfang hat immer

und was vielleicht ein eigener
Geschaffenheit besser zu studieren
ist und soll den Besitz der Illus-

v. in Verhandlungen kommen, folgenden Absatz: Einwirken kann der Vorstand über die Referenzen der Gesellschaft verfügen! Die Abstimmungsweise Silangzustimmung und Entlastungsertheilung ist Vorstand und Aufsichtsrat. Der Aufsichtsrat als der gesetzliche Vertreter der Aktionärs-Gesellschaft. Die Ausübung der Abstimmung eines General-Versammlungsbeschlusses ist das andelsbezogen. Widerspruch gegen den General-Versammlungsbeschluss; Widerspruch gegen den Antrag genügt nicht, ausdrückliche Manipulationen in Bezug auf die Bilanz bei Aktien-Gesellschaften. Wedel und Ched's dürfen nicht als Bestandteile der Güte behandelt werden. Das Auskostenlassen von bestehen, um sie nach einiger Zeit wieder zurückzugeben. Die Leistungen gefährlicher oder verlustreicher Geschäfte kurz vor der Konkurs- und die später erfolgende Rückstellung. Gründungsbeiträge, Abnahme der Betriebsergebnisse und Spezialisierung der für die Betriebsvermögen. Die Forme der Zweigniederlassung. Nachkammt der Anmeldung einer neuen Aktien-Gesellschaft, wenn der anmeldende unterdrückt verfügt. Gerichtsbarkeit für die Einigung einer Grundkapitalveränderung. Das Verlangen nach Ausübung der Gesellschaft m. b. H. wegen Betriebs und Betrag. Die Unmöglichkeit der Erreichung des Gesellschaftsvertrages. Keine Verpflichtung eines Gesellschafters, die von einem anderen in die Gesellschaft m. b. H. eingebrachte Sachanlagen auf ihren wahren Wert zu prüfen. Beteiligung einer in Plebiscitation befindlichen Gesellschaft m. b. H. bei der Gründung einer neuen ebensolichen Gesellschaft. Die Ertragung der Gründungskosten bei Gesellschaft m. b. H. Der Gemeindeverwertungsrecht ist nur das eingezahlte Stammkapital zu berücksichtigen. Eine die Einführung im Grundstück ist bis

Der Internationale Volkswirth (früher *Neuer Reformer*). Herausgeber: Dr. Julius Henckel ex. Berlin NW. 28, Henckelstraße 38. Die am 14. Juli erschienene Nr. 41 hat folgenden Inhalt: Compensationsgeschäfte. — Die Krise in der amerikanischen Eisenindustrie. — Neugründungen im Juni 1901. — Emissionen und Bezugskreise. ($4\frac{1}{2}$ proc. Anleihe der bayerischen Post- u. Telefon-Aktien-Gesellschaft. Rababau bei Asbach). — Capellner Aktien-Brauerei und Brauhof-Gesellschaft. — Aktien-Gefellschaft, in Oppeln. — $3\frac{1}{2}$ proc. Anleihe der Stadt Bernburg von 1898. — 4proc. Hamburger Operahaus-Anleihe. — 4proc. Wormser Stadtliefe.) — Bankencourie. — Die Arbeitersituation in den Colonien und die Deparation von Arbeitssuchenden. — Die Finanzen des Amazonen-Staates. — Paraguay. — Argentinien. — Deutsche Bank. — Bayerische Obersteuer-Kanzlei. — Preußische Staatsholz-Aktien-Bank. — Mineralölzuwerke. — Aktien-Gesellschaft für Monsonindustrie. — Reichsbank. — vom Goldmarkt. — Guano-Einträge. — Der neue Goldstandard. — Deutsches Reichstag. — Deutsches Reichsgericht. — Deutscher Reichstag. — Deutsches Reichsgericht. — Deutsches Reichstag.

genübt; außerdem sind Betriebswagen und den ansetzen Telegraphen. Fahrzeuge werden ähnlich so-

Wirtschaftliches Wörter-Buch für 1902 mit dem neuen
Preis- Register. Kommentar. Informationen
für Wörterbücherfertiger und Capitalisten und neuen Commen-
taren zum Handelsgesetz. Wörterbuch. Kapitalebenenbal-
ans u. s. m. Dritte Ausgabe. Preis eleg. ges. 4.50 M.
erworbene von **Franz Knopf**. Verlag: „Der Banker für
alle“. Berlin C. 2, Neue Friedrichstraße 41—42. — Das
Buch zählt zu den wenigen Werken, denen ein talther und zu-
mehr stetiger Erfolg beschieden ist: binnen anderthalb Jahren
bereits die dritte Neuauflage notwendig geworden, welche
im Herbst dieses Jahres mit wichtigen geistreichen Er-
weiterungen erscheint. Im neuen **Wörter-Bericht** wird
der Verfasser unter anderem wertvollen Material einen aus-
führlichen Führer auf den Gebieten der Wörte, Wörterwerthe,
Kapitalanlage bringen. Absehend von den Wörterhand-
büchern werden die bei Verteilung der einzelnen Kategorien
in Wertpapieren maßgebenden Grundätze nicht nach dem
einfachen Rechtskunstes, sondern auch in neuen

